

|  |   |                      |
|--|---|----------------------|
| <b>Vorlage</b><br>Federführende Dienststelle:<br>Fachbereich Kinder, Jugend und Schule<br>Beteiligte Dienststelle/n: | Vorlage-Nr: FB 45/0648/WP17<br>Status: öffentlich<br>AZ:<br>Datum: 17.06.2019<br>Verfasser: FB 45/310.000 |                      |
| <b>Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen -<br/>Sachstandsbericht</b>                                |   |                      |
| <b>Beratungsfolge:</b>   |   |                      |
| <b>Datum</b>   | <b>Gremium</b>  | <b>Zuständigkeit</b> |
| 09.07.2019   | Kinder- und Jugendausschuss   | Kenntnisnahme        |

**Beschlussvorschlag:**

Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

|  |    |      |  |
|--|----|------|--|
|  | JA | NEIN |  |
|  |    | x    |  |

| <b>Investive<br/>Auswirkungen</b>              | Ansatz<br>20xx  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx | Ansatz<br>20xx ff.  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx ff. | Gesamt-<br>bedarf (alt) | Gesamt-<br>bedarf<br>(neu) |
|--|---|---------------------------------------|---|---|-------------------------|----------------------------|
| Einzahlungen                                   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| Auszahlungen                                   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| Ergebnis                                       | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                       | 0                          |
| <b>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</b> | <i>0</i>  |                                       | <i>0</i>  |   |                         |                            |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |                                       | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |   |                         |                            |

| <b>konsumtive<br/>Auswirkungen</b>             | Ansatz<br>20xx  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx | Ansatz<br>20xx ff.  | Fortgeschriebe-<br>ner Ansatz<br>20xx ff. | Folgekos-<br>ten (alt) | Folgekos-<br>ten (neu) |
|--|---|---------------------------------------|---|---|------------------------|------------------------|
| Ertrag   | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Personal-/<br>Sachaufwand                      | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Abschreibungen                                 | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| Ergebnis                                       | 0   | 0                                     | 0   | 0   | 0                      | 0                      |
| <b>+ Verbesserung /<br/>- Verschlechterung</b> | <i>0</i>  |                                       | <i>0</i>  |   |                        |                        |
|  | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |                                       | Deckung ist gegeben/ keine<br>ausreichende Deckung<br>vorhanden |   |                        |                        |

## **Erläuterungen:**

### **1. Ausgangslage**

Mit dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt vom 03.12.2018 wird die Verwaltung beauftragt Standards und Kriterien für den Bereich der offenen Jugendarbeit zur Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans zu formulieren.

### **2. Umsetzung**

Der Tradition und der gesetzlichen Verpflichtung der gemeinsamen Leistungserbringung gem. § 3 SGB VIII folgend, wird der Prozess der Standardentwicklung im partnerschaftlichen Miteinander von freien Trägern und dem örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe erfolgen.

Hierzu gab es am 13.05.2019 eine Auftaktveranstaltung zu der alle Träger und Einrichtungsleitungen der Offenen Türen eingeladen waren. In dieser Veranstaltung wurde seitens der Fachverwaltung Auftrag, Ziel und Verfahren des Prozesses dargestellt und erläutert. Die Anwesenden hatten darüber hinaus die Möglichkeit zu folgenden Fragestellungen entsprechende Statements abzugeben:

- Was ist Ihnen im Prozess wichtig?
- Was sind Ihre Ziele in dem Prozess?

Ebenso wurden die Projektstruktur und der Projektablauf skizziert. In dieser Auftaktveranstaltung waren die Anwesenden aufgefordert entsprechende Mitglieder für die einzurichtende Arbeitsgruppe zu benennen und entsprechend zu mandatieren. Um die Heterogenität und die unterschiedlichen Interessenlagen in der Arbeitsgruppe abzubilden sollten außer den Moderatorinnen folgende Mitglieder vertreten sein:

- 2 Trägervertretungen kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen kirchlicher OT
- 2 Trägervertretungen nicht kirchlicher OT
- 2 Einrichtungsleitungen nicht kirchlicher OT
- 2 Vertreterinnen FB 45/300
- 1 Vertreter FB 45/100

In der Veranstaltung wurden die Vertreter der nicht kirchlichen Träger und Einrichtungsleitungen sowie die Vertreter/Innen der kirchlichen Einrichtungsleitungen benannt, die beiden Trägervertreter der kirchlichen OTs sollen noch nachbenannt werden. Für die Arbeitsgruppensitzungen sind insgesamt 8 mögliche Sitzungstermine vereinbart worden. Die erste Arbeitsgruppensitzung hat am 06. 06. 2019 stattgefunden.

Begleitet wird das Prozessgeschehen von einer Lenkungsgruppe die folgendermaßen zusammengesetzt ist:

- Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Schule
- Abteilungsleitung Jugend
- Abteilungsleitung Finanzmanagement, Planung & Service

- Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses
- Jugendpolitische Sprecher

Im Zusammenhang mit der Besetzung der Lenkungsgruppe wurde der Wunsch geäußert, dass auch in diesem Gremium aus der Gruppe der freien Träger im KJA heraus noch ein zusätzliches Mitglied benannt werden soll.

Diesem Ansinnen wurde seitens aller Anwesenden zugestimmt.

Die Fachverwaltung wird den Kinder- und Jugendausschuss über den laufenden Prozess weitergehend unterrichten.

**Anlage/n:**

1. Ratsantrag von CDU und SPD vom 03.12.2018
2. Einladungsschreiben an Träger und Einrichtungen
3. PPP zur konstituierenden Sitzung
4. Protokoll der Auftaktveranstaltung

CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
**04. Dez. 2018**

*Nr. 4/18/17*

**Geschäftsstellen**

Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen

**CDU**

Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

**SPD**

Telefon 0241 / 432 -7215  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
www.spd-aachen.de

CDU 18.041 / SPD AT 94/18

Aachen, den 03. Dezember 2018

**RATSANTRAG**

**Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, Standards und Kriterien für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans im Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren.

**Begründung**

Die offenen und teiloffenen Türen, egal ob klein oder groß, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Aachen. Durch die Schaffung von niederschweligen Angeboten werden Kinder und Jugendliche auch in sozialen Brennpunkten aufgenommen und betreut. Insbesondere das breite Angebot durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Träger in Aachen bietet für alle Altersgruppen feste Anlaufpunkte, nicht nur für Freizeitangebote, sondern auch für Hilfe bei familiären Problemen.

Die Träger der offenen Jugendhilfe haben derzeit individuelle Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Aachen, was zu sehr unterschiedlichen Bedingungen für die einzelnen Einrichtungen insbesondere bei der Vorhaltung des notwendigen Personals führt. Diese Leistungsver-

einbarungen gehen auf die Vielzahl an unterschiedlichen Förder- und Finanzierungsmodellen in der Vergangenheit zurück. Bei Veränderungen finanzieller Möglichkeiten einzelner Träger hat die Stadt Aachen und die Politik in der Vergangenheit oft einzelfallbezogen reagiert. Dies hat die unterschiedliche Behandlung der Einrichtungen nochmals verstärkt und führt durch die fortgesetzten, rein prozentualen Anpassungen der Sockelfinanzierung zu einem deutlichen Missverhältnis.

Ziel ist es, einheitliche Standards für die offene Jugendhilfe zu definieren, welche auf die Bedürfnisse vor Ort anhand von klaren Kriterien eingeht. Die Kriterien sollen auch auf sozial-räumliche Gegebenheiten Rücksicht nehmen. Ziel ist eine verlässliche Finanzierungssystematik aufgrund einer objektiven Bedarfsfeststellung für die Träger der offenen Jugendhilfe aber auch für den städtischen Haushalt. Der Kinder- und Jugendförderplan soll im KJA beraten und abschließend dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Beratungen von Verwaltung und Politik unter Mitwirkung der Träger sollen so rechtzeitig erfolgen, dass entsprechende Mittel nach erfolgtem Beschluss für den Haushalt 2021 vorgesehen werden können. Die Fachverwaltung wird gebeten hierfür kurzfristig einen Zeitplan zu erarbeiten und vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Harald Baal

Vorsitzender CDU-Fraktion



Michael Servos

Vorsitzender SPD-Fraktion



Peter Tillmanns

kinder- und jugendpol. Sprecher  
CDU-Fraktion



Patrick Deloie

kinder- und jugendpol. Sprecher  
SPD-Fraktion

Postanschrift: Stadtverwaltung Aachen – FB 45/310.010 – 52058 Aachen

Entwurf

|               |  |
|---------------|--|
| Auskunft      | Frau Büngeler-Schultheis<br>Frau Pautsch |
| Gebäude       | Mozartstraße 2-10                        |
| Zimmer        |  |
| Telefon       | 0241 / 432 – 5113                        |
| Telefon       | 0241 / 432 – 45110                       |
| e-mail        | Otstandards@mail.aachen.de               |
| Internet      | www.aachen.de                            |
| Aktenzeichen  | FB 45 /310.010                           |
| Kassenzeichen |  |
| Datum         | 11.04.2019                               |

## **Konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe zur Entwicklung von Standards für die offene Kinder- und Jugendarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die CDU Fraktion und die SPD Fraktion im Rat der Stadt Aachen haben am 03.12.2018 einen gemeinsamen Ratsantrag zur „Entwicklung von Standards und Kriterien im Bereich der offenen Türen“ gestellt.

Damit wurde die Verwaltung beauftragt, Standards und Kriterien für den Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren und diese in die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans ab 2021 aufzunehmen.

Der Tradition der partnerschaftlichen Aufgabenerfüllung von freien Trägern der Jugendhilfe und dem örtlichen öffentlichen Träger der Jugendhilfe in der Stadt Aachen folgend, soll dieser Prozess der Standardentwicklung im Rahmen einer gemeinsamen Arbeitsgruppe gestaltet werden.

Er wird moderiert von Frau Büngeler-Schultheis und Frau Pautsch.

Daher möchte ich Sie als Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Aachen herzlich zur gemeinsamen Entwicklung dieser Standards und Kriterien einladen.

Die erste Sitzung findet statt am

13. Mai 2019 um 16.00 Uhr in Raum 207 des Verwaltungsgebäudes Mozartstraße 2 -10

Es ist für die Erarbeitung wichtig, dass sowohl Trägervertreterinnen und -vertreter als auch Einrichtungsleitungen in diesem Gremium mitwirken. Um die Arbeitsfähigkeit einer solchen Arbeitsgruppe sicher zu stellen, ist es unumgänglich die Teilnehmerzahl zu begrenzen.

Da in der Sitzung u.a. die Konstituierung der Arbeitsgruppe erfolgt, ist es wichtig, dass Sie sich im Vorfeld Gedanken bezüglich der erforderlichen Mandatierungen machen.

Konto der Stadtkasse:  
Sparkasse Aachen  
IBAN: DE09 3905 0000 0000 0000 34  
BIC: AACSD33

Öffnungszeiten      Nach Vereinbarung!

Für die Arbeitsgruppe ist die folgende Struktur vorgesehen, um die Heterogenität der Trägerlandschaft sowie die unterschiedlichen Interessenlagen abzubilden:

- 2 Trägervertreter/Innen kirchlicher OTs
- 2 Einrichtungsleitungen kirchlicher OTs
- 2 Trägervertreter/Innen nicht kirchlicher OTs
- 2 Einrichtungsleitungen nicht kirchlicher OTs


Es ist vorgesehen, dass sich die Arbeitsgruppe im weiteren Verlauf ca. einmal im Monat trifft.

Ich freue mich auf den gemeinsamen Entwicklungsprozess mit Ihnen und verbleibe mit freundlichem Gruß.

Im Auftrag

Heinrich Brötz  
Fachbereichsleiter



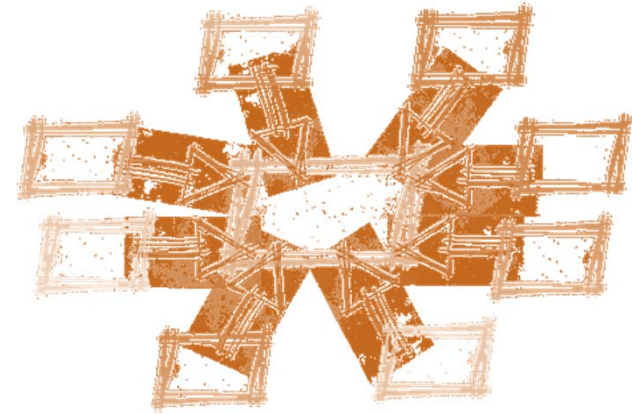
The background of the slide features a collection of colorful wooden blocks in various shades including yellow, green, blue, and red. Some blocks are stacked on top of each other, while others are scattered on a white surface. The blocks are slightly out of focus, creating a soft, bokeh-like effect.

# Offene Türen in der Stadt Aachen - Entwicklung von Standards

*1. Treffen - 13.05.2019*

# Inhalt

- Ratsantrag von CDU + SPD
- Aktuelle Situation in der „OT-Landschaft“
- Zielsetzungen
- Struktur + Arbeitsweise + Zeitplan
- Zusammensetzung / Mandatierung der Arbeitsgruppe
- Ausblick / Nächste Schritte



www.pixabay.de

# Ratsantrag

Ratsantrag von CDU + SPD  
vom 03.12.2018

## Auftrag an die Verwaltung:

*„Entwicklung von Standards und Kriterien im Bereich der offenen Jugendarbeit für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans“*



CDU und SPD-Fraktionen im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marcel Philipp  
Rathaus  
52058 Aachen

Eingang bei FB 01  
04. Dez. 2018

Nr. 428/17



Geschäftsstellen  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-Platz 1  
52062 Aachen

CDU  
Telefon 0241 / 432 -7211 und -7212  
cdw.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de  
SPD  
Telefon 0241 / 432 -7215  
spd.fraktion@mail.aachen.de  
www.spd-aachen.de

CDU 18.041 / SPD AT 94/18  
Aachen, den 03. Dezember 2018

### RATSANTRAG

#### Entwicklung von Standards im Bereich der offenen Türen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von CDU und SPD im Rat der Stadt Aachen beantragen im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Aachen beauftragt die Verwaltung, Standards und Kriterien für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans im Bereich der offenen Jugendarbeit zu formulieren.

#### Begründung

Die offenen und teiloffenen Türen, egal ob klein oder groß, sind ein wichtiger Bestandteil der Jugendhilfe in Aachen. Durch die Schaffung von niederschweligen Angeboten werden Kinder und Jugendliche auch in sozialen Brennpunkten aufgenommen und betreut. Insbesondere das breite Angebot durch die Vielzahl und Unterschiedlichkeit der Träger in Aachen bietet für alle Altersgruppen feste Anlaufpunkte, nicht nur für Freizeitangebote, sondern auch für Hilfe bei familiären Problemen.

Die Träger der offenen Jugendhilfe haben derzeit individuelle Leistungsvereinbarungen mit der Stadt Aachen, was zu sehr unterschiedlichen Bedingungen für die einzelnen Einrichtungen insbesondere bei der Vorhaltung des notwendigen Personals führt. Diese Leistungsver-

stadt aachen



# Aktuelle Situation in der OT-Landschaft

Aktuell:

*Individuelle* Leistungsvereinbarungen  
der Träger mit der Stadt Aachen

Konsequenz:

- Unterschiedliche Bedingungen vor Ort
- Vielzahl unterschiedlicher Förder- und Finanzierungsmodelle
- Prozentuale Anpassungen verstärken „Unterschiedlichkeit“



# Zielsetzungen



... politisch (aus Ratsantrag):

- Einheitliche Standards
- Klare Kriterien
- Bedarfsgerecht
- Beachtung sozialräumlicher Gegebenheiten
- Verlässliche Finanzierungssystematik
- Objektive Bedarfsfeststellung/Bemessungsgrundlage (für Träger + Stadt)
- Arbeitsergebnisse als Grundlage für die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans sowie der Haushaltsberatungen 2021ff

# Zielsetzungen

... des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule



1. Vergewisserung zu Zielen und Prinzipien offener Jugendarbeit!

## 2. Standards

- Räume + Personal
- Ziele und Prinzipien offener Jugendarbeit
- Konzept/Qualität
- Kommunikation; Regeln der Zusammenarbeit
- Rahmenbedingungen (Ausstattung/Öffnungszeiten u.ä.)

## 3. Finanzierung

- Verlässlich und planbar
- Standardisiert (Festlegung von Mindeststandards)



# Zielsetzungen

## ... der Träger



1. Was sind Ihre Ziele in dem Prozess?
2. Was ist Ihnen im Prozess wichtig?

# Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung

## Bildung einer Projektstruktur

- Lenkungsgruppe
- Arbeitsgruppe

### Lenkungsgruppe (strategische Ausrichtung)

- Fachbereichsleitung Kinder, Jugend und Schule
- Abteilungsleitung Finanzmanagement, Planung & Service
- Abteilungsleitung Jugend
- Vorsitzender des Kinder- und Jugendausschusses
- Jugendpolitische Sprecher

### Arbeitsgruppe

Moderation: Fr. Büngeler; Frau Pautsch

Unterstützung: Fr. Achioso

- 2 Trägervertreter kirchl. OTs
- 2 Einrichtungsleitungen kirchl. OTs
- 2 Trägervertreter nicht-kirchl. OTs
- 2 Einrichtungsleitungen nicht-kirchl. OTs
- 2 Vertreter FB 45/300 (Fr. Schröder; Fr. Kreuter-Lüdemann)
- 1 Vertreter FB 45/100 (Finanzen)



www.pixabay.de



# Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung



## Arbeitsweise der AG:

- auf Augenhöhe
- transparentes Verfahren für alle Beteiligten (lfd. Infos an alle Träger + Leitungen)

## Zielsetzung:

➔ Konsens orientiert

## gleichzeitig:

- Zeitplanung muss berücksichtigt werden
- Bearbeitung des politischen Antrags
- Einbringung einer entsprechenden Vorlage für die Politik



# Struktur / Arbeitsweise / Zeitplanung

## Zeitplanung

-> Mai 2019 bis Februar 2020

### Terminvorschläge AG-Treffen:

06. Juni 2019  
08. Juli 2019  
09. September 2019  
30. September 2019  
28. Oktober 2019  
25. November 2019  
09. Dezember 2019  
13. Januar 2020

### Treffen:

- Wechselnde **Treffpunkte** (z.B. in den OTs)?
- **Uhrzeit** der Treffen? Vormittags? Nachmittags? Abends?



www.pikabay.de



# Zusammensetzung / Mandatierung der Arbeitsgruppe

## Konstituierung der Arbeitsgruppe



# Ausblick / nächste Schritte

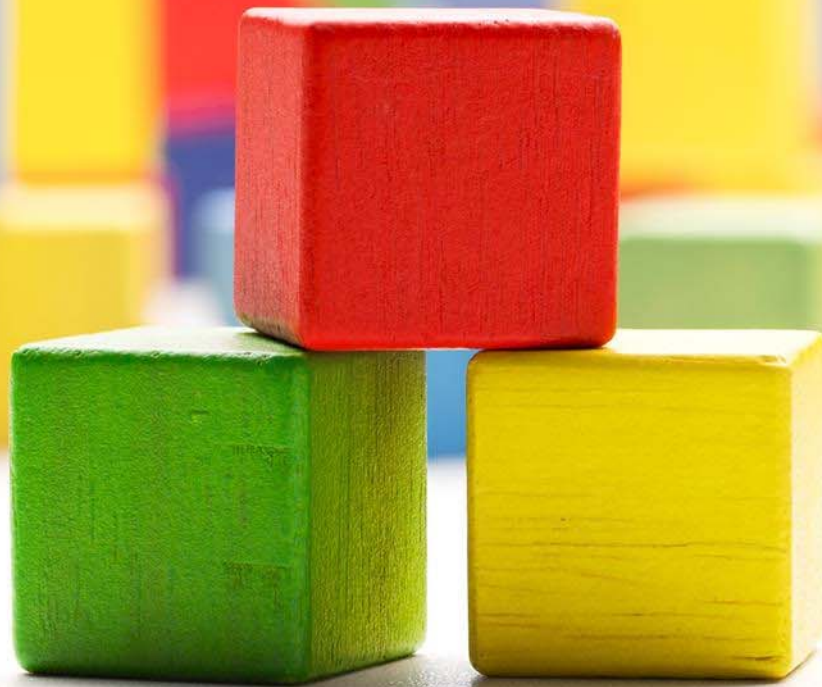
- Versand des Protokolls dieser Veranstaltung an alle Akteure
- 1. Treffen der AG:  
06. Juni 2019  
Verwaltungsgebäude Mozartstraße 2-10  
18.00 Uhr, Raum 212
- Funktionsmailadresse des Projekts:  
[otstandards@mail.aachen.de](mailto:otstandards@mail.aachen.de)



www.pixabay.de



Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!



Aachen, den 13.06.2019

Mail:

otstandards@mail.aachen.de

**Standards für die offene Kinder- und Jugendarbeit in der Stadt Aachen**  
Protokoll vom AG-Treffen am 06.06.2019

Teilnehmer/innen:

- ❖ Frau Ljubarovskij
- ❖ Herr Hintzen
- ❖ Herr Brehm
- ❖ Herr Thöneböhn
- ❖ Frau Schümmer
- ❖ Herr Schümmer
- ❖ Frau Schröder
- ❖ Frau Kreuter-Lüdemann
- ❖ Frau Pautsch
- ❖ Frau Büngeler
- ❖ Frau Achioso

Frau Ohl und Frau Jansen fehlten.

Da erst noch verschiedene Gremien tagen müssen (siehe Protokoll vom 13.05.2019), ist die Zusammensetzung noch nicht endgültig. Außerdem ist es möglich, dass der KJA (Termin 9.7.2019) noch einen weiteren Teilnehmer benennen wird.

Die folgenden Themen sollen Inhalt der AG-Treffen werden. Wichtig ist, dass damit noch keine endgültige Reihenfolge festgelegt ist; es geht lediglich um die Abfolge in den Arbeitssitzungen.

**1. Offene Jugendarbeit**

Mit den Unterpunkten **Ziele, Auftrag** und **Prinzipien**

**2. Schwerpunkte der Kinder- und Jugendarbeit**

**3. Rahmenbedingungen**

**Rechtliche Grundlagen** und **Kinderschutz**

**4. Qualität**

**Konzeption, personelle Standards, räumliche Standards, Öffnungszeiten** und **Qualitätssicherung**

5. **Bemessungsgrundlage**  
**Bedarfsermittlung – Kriterien (was wird als förderfähig anerkannt)**
6. **Finanzierungssystematik**  
**Welche Indikatoren/Kriterien fließen in die Kalkulation der Förderung ein?**

Außerdem soll ein **Vorwort** formuliert werden, in dem allgemeine Aspekte der offenen Jugendarbeit kommuniziert werden sollen. Einfälle dazu werden in jeder Sitzung festgehalten und am Ende der Bearbeitung formuliert.

Die Themenblöcke Ziele, Auftrag und Prinzipien wurden bearbeitet. Die Ergebnisse finden sich im Anhang.

### **Achtung Terminänderung!!!**

Das nächste AG-Treffen findet am **10.07.19 um 16:00 Uhr** in denselben Räumlichkeiten (Raum 212, Mozartstraße 2-10) statt.

Die drei bearbeiteten Themen werden zu Beginn in einem zeitlichen Rahmen von 15 Minuten nochmals aufgegriffen, um abschließende Ergänzungen und Gedanken zu integrieren. Im Anschluss daran soll das Thema „Rahmenbedingungen“, worunter auch die rechtlichen Grundlagen und der Kinderschutz fallen, sowie das Thema „Schwerpunkte“ bearbeitet werden.

Im Auftrag

Achioso

## Anhang

### Ziele offener Jugendarbeit

Die Kinder- und Jugendarbeit soll - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion, sozialem Status und dem Bildungsstatus der Kinder und Jugendlichen - durch geeignete Angebote die individuelle, soziale und kulturelle Entwicklung junger Menschen unter Berücksichtigung ihrer Interessen und Bedürfnisse fördern. Sie soll dazu beitragen, Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit zu solidarischem Miteinander, zu selbst bestimmter Lebensführung, zu ökologischem Bewusstsein und zu nachhaltigem umweltbewusstem Handeln zu vermitteln. Darüber hinaus soll sie zu eigenverantwortlichem Handeln, zu gesellschaftlicher Mitwirkung, zu demokratischer Teilhabe, zur Auseinandersetzung mit friedlichen Mitteln und zu Toleranz gegenüber verschiedenen Weltanschauungen, Kulturen und Lebensformen befähigen. Kinder und Jugendliche sollen vor Gefahren für ihr Wohl geschützt werden und es soll dazu beigetragen werden, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.

### Auftrag der offenen Jugendarbeit

Offene Jugendarbeit knüpft an die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen, Kinder und Jugendlichen an. Dabei ist sie gedacht für viele junge Menschen, es ist jedoch auch individuelle Hilfestellung möglich. Insbesondere soll sie sowohl als Bildungs- wie auch als Schutzraum zur Verfügung stehen und folgende Aufträge verwirklichen:

- „Anlaufstelle Sein“
- Benachteiligte anbinden
- Ansprechpartner sein
- Begleiten, Fördern, Fordern
- Persönlichkeitsentwicklung
- „Raum“ anbieten
- Demokratische Wertevermittlung
- Beratung
- Medienpädagogik
- Sinnvolle/flexible Freizeitmöglichkeiten anbieten
- Vermittlung



**Prinzipien der offenen Jugendarbeit**

- Freiwilligkeit
- Niedrigschwelligkeit
- Offenheit
- Partizipation
- Inklusion
- Lebenswelt- und Bedarfsorientierung

Für das **Vorwort** wurden bereits zwei Aussagen festgehalten:

- Arbeitsinhalte verändern sich hin zu vermehrter Einzelberatung (-> starke veränderte Arbeitsinhalte)
- „wie ticken junge Menschen?“